

Inhalts-Verzeichniss.

Erster Abschnitt.

Die frühesten Kundgebungen des Verzierungstriebes und deren Resultate.

	Seite.
§. 1. Ueber das Bestreben des Menschen, sich zu schmücken	1
§. 2. Entstehung der Urtypen der Verzierungskunst	2
§. 3. Anwendung der erzeugten Schmuckformen auf die Gegenstände für die Bedürfnisse des Lebens	3
§. 4. Formen der Verzierungskunst mit conventioneller Bedeutung	3
§. 5. Schmückende Formen für sittliche Zwecke	4

Zweiter Abschnitt.

Die Arten des menschlichen Schmuckes.

A. Der hängende Schmuck. Behang.

§. 6. Der hängende Schmuck ist ein symmetrischer Schmuck	5
--	---

I. Das Gewand.

§. 7. Die Bekleidung des Körpers bedeckt und schmückt denselben	7
§. 8. Das Gewand bringt in seiner Form und Anwendung die Eigenschaften des Stoffes zum Ausdruck	8
1. Der Kaschmirshawl	9
2. Die Baumwolle.	10
3. Die Seide.	11
§. 9. Das Verständniss der Alten für die Natur der Stoffe	12
a. Die Gewänder der Alten.	
§. 10. Griechische Männerkleider	12
§. 11. Griechische Frauenkleider	14
§. 12. Römische Männerkleider	15
1. Die Purpurfarbe.	16
§. 13. Römische Frauenkleider	18
1. Die Stecknadel	20
§. 14. Köische Gewänder	20
§. 15. Die Nacktheit bei den Alten	21
b. Die modernen Gewänder.	
§. 16. Der Schurz. Der Frauenrock.	23
§. 17. Der Reifrock	25